

# Grundlagen für die Integration in den Arbeitsmarkt vermittelt

Pressemitteilung (pm)

22. Februar 2024

## **Reges Interesse herrschte bei der Informationsveranstaltung für Geflüchtete zum Thema „Bewerbungen richtig schreiben“ in der Zimmerner Arche.**

Zimmern. Die Gemeinde Zimmern bot gemeinsam mit dem Welcome-Center Schwarzwald-Baar-Heuberg sowie weiteren ehrenamtlichen Helfern die Veranstaltung „Bewerbungen richtig schreiben“ an. Dadurch erhielten die geflüchteten Menschen in der Gemeinde ein kostenloses Angebot, um sich über die Grundlagen des Arbeitsmarkts zu informieren. „Integration und das Erlernen einer Sprache gelingt am schnellsten durch Arbeit und den Austausch mit den Kollegen. Daher wollen wir mit dieser Veranstaltung gezielte Anreize dafür setzen“, führt Bürgermeisterin Carmen Merz den Grundgedanken der Veranstaltung aus.

Irina Happold, die Integrationsmanagerin der Gemeinde, hat die Veranstaltung mit den Ehrenamtlichen und Kollegen aus der Gemeindeverwaltung organisiert. Sie zeigte sich sehr erfreut, dass knapp 40 Personen ihrer Einladung in die Arche gefolgt sind: „Viele meiner Klienten sprechen mich auf das Thema Jobsuche und Bewerbungen an, da bot sich eine zentrale Informationsveranstaltung an“.

Mit Michela Crispo, der Leiterin des Welcome Center Schwarzwald-Baar-Heuberg, konnte zudem eine erfahrene Expertin in diesem Themengebiet gewonnen werden. Das Welcome Center bietet neben Schulungen zu Themen wie Steuererklärung, Arbeitsmarkt und dem Bewerbungsprozess auch Beratungen zu Anerkennung von ausländischen Abschlüssen an. Ein wichtiger Kernbaustein ist auch die Rolle des zentralen Ansprechpartners für Fachkräfte mit Migrationshintergrund.

Im Fachvortrag ging Crispo nicht nur auf die essentiellen Bestandteile einer Bewerbung ein, sondern gab den Zuhörenden auch viele praktische Tipps an die Hand. Am Ende des Vortrags konnten die Teilnehmenden offene Fragen mit den Dolmetschern besprechen, ehe Happold noch auf die vielen ausliegenden Job- und Ausbildungsangebote hinwies.

„Uns war es wichtig, dass wir den Teilnehmenden nicht nur Input für die Stellensuche mitgeben, sondern auch konkrete Jobangebote der hiesigen Betriebe an die Hand geben können“ führt Wirtschaftsförderer Heiko Gutekunst aus. Dadurch hatten die Teilnehmenden am Ende des Vortrags die Möglichkeit, die gut 20 angebotenen Stellen und acht angebotenen Ausbildungsplätze zu sichten und für sie passende Stellenanzeigen mitzunehmen.

Dank der Unterstützung der ehrenamtlichen Helfer Walter und Barbara Schwer konnte auch ein geselliger Austausch bei Häppchen und Getränken am Ende des Fachvortrags erfolgen.